

## Lehrlings-Coaching Beratungs- und Betreuungsleistung

Das Lehrlings-Coaching findet im Dreieck „Eltern-Ausbildungsbetrieb-Berufsschule“ statt. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung zwischen Lehrbetrieb und Jugendlichen im Konfliktfall, soweit sinnvoll unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten und der Berufsschule.

### Zielgruppe

Lehrlinge, deren Ausbildung in einem aufrechten Lehrverhältnis aufgrund persönlicher, emotionaler, sozialer oder anderer Probleme gefährdet ist und Jugendliche, die ihre Lehre abgebrochen haben oder deren Lehrverhältnis vom Ausbildungsbetrieb vorzeitig aufgelöst worden ist.

Darüber hinaus sollen durch das Lehrlingscoaching aber auch Ausbildungsbetriebe bei Auftreten von Problemen während der Ausbildung unterstützt werden. Dadurch soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass gerade Klein- und Mittelbetriebe im Umgang mit derartigen Problemen und den sich daraus entwickelnden Konflikten häufig überfordert sind.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Lösung während der Lehre auftretender Probleme und die Vermeidung daraus entstehender Konflikte ist eine möglichst frühzeitige Unterstützung der Betroffenen. Lehrlinge bzw. Eltern und Ausbildungsbetriebe sollen daher motiviert werden, das Lehrlingscoaching bereits beim Auftreten erster Probleme in Anspruch zu nehmen.

### Ziel der Leistung

Das Lehrlingscoaching zielt in erster Linie darauf ab, durch eine frühzeitige begleitende Unterstützung von Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben die vorzeitige Auflösung eines Lehrverhältnisses zu verhindern – dabei kommen insbesondere nachfolgende Maßnahmen in Betracht:

- Wechsel in einen anderen (verwandten) Lehrberuf, der der Neigung/Eignung des Lehrlings besser entspricht;
  - Unterstützende Maßnahmen mit dem Ziel eines positiven Berufsschulabschlusses;
  - Vermittlung von Qualifikationen bzw. Ausgleich von Qualifikationsdefiziten im Rahmen eines Ausbildungsverbundes;
  - Unterstützung von Lehrling und Ausbildungsbetrieb in der Konfliktbewältigung;
  - begleitende Unterstützung von Lehrlingen in der Krisen- und Problembewältigung;
  - Umstieg in eine Integrative Berufsausbildung (Verlängerung der Lehrzeit oder Teilqualifizierung);
- Ist eine Aufrechterhaltung des Lehrverhältnisses nicht sinnvoll oder möglich, werden durch unterstützende Maßnahmen insbesondere folgende Ziele angestrebt:
- Fortsetzung der Ausbildung in einem anderen Ausbildungsbetrieb
  - Unterstützung in einer allfälligen beruflichen Neuorientierung

- Umwandlung eines Lehrverhältnisses in eine Hilfsarbeiterstelle

### Form und Dauer

**Förderzeitraum:** 01.09.2011 – 31.08.2012  
Die Beratung erfolgt in Form von Einzelcoachings (durchschnittlich 14 Stunden/Person)

**Termine:** Nach telefonischer Vereinbarung laufend

### Veranstaltungsnummer

**M 164485 V 1**

### Veranstalter

Wirtschaftskammer Vorarlberg, Feldkirch  
Lehrlingsstelle und Berufsausbildung, WIFI-Campus,  
Trakt B, Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn

### Kontaktperson:

Frau Mag. Erika Fussenegger  
Telefon: +43 5572 3894-315  
E-Mail: fussenegger.erika@wkv.at

### Anmeldung/Informationen

Bitte sprechen Sie mit Ihrer AMS-Beraterin/Ihrem AMS-Berater über die Teilnahmemöglichkeit an dieser Veranstaltung.

### Arbeitsmarktservice Vorarlberg

⇒ <b>Bludenz:</b>	Bahnhofplatz 1b, 6700 Bludenz ☎ +43 5552 62371 ams.bludenz@ams.at
⇒ <b>Bregenz:</b>	Rheinstraße 33, 6901 Bregenz ☎ +43 5574 691 ams.bregenz@ams.at
⇒ <b>Dornbirn:</b>	WIFI-Campus, Trakt E Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn ☎ +43 5572 22771 ams.dornbirn@ams.at
⇒ <b>Feldkirch:</b>	Reichsstraße 151, 6800 Feldkirch ☎ +43 5522 3473 ams.feldkirch@ams.at